

# MEINE FORMULIERUNG DES EVANGELIUMS

PROJEKT ZU TREFFEN NR. 16

Das Evangelium klar parat zu haben und verständlich erklären zu können, ist nicht nur für deine eigene Nachfolge wichtig, sondern genauso für das Gespräch mit anderen Menschen.

**Das Evangelium  
ist die Kraft  
Gottes, die  
jedem, der glaubt,  
Rettung bringt.**

Römer 1,16

In der Bibel werden unterschiedliche Bilder verwendet, um zu verdeutlichen, wie Gott durch die Stellvertretung Jesu unsere Rettung bewirkt:

- Im Bild der Gerichtsverhandlung nimmt Jesus unsere Schuld auf sich und bewirkt unsere Gerechtigkeit (1 Joh 2,1–2).
- Als Kämpfer hat Jesus für uns die Mächte und Gewalten der Finsternis überwunden und lässt uns in seinem Sieg über Sünde und Tod stehen (Kol 2,15).
- Für uns hat Jesus die Scham und Schande getragen, damit wir in ihm neue Würde bekommen (Hebr 12,2–3).
- Die Freiheit wird uns geschenkt, weil Jesus uns aus der Gefangenschaft der Sünde freigekauft hat (Kol 2,13–14).
- Er selbst ist das stellvertretende Opfer geworden, durch das wir gereinigt werden und neuen Zugang zu Gott finden (Joh 1,29).

Überlege dir für einen Menschen aus deinem Umfeld, welches dieser Bilder auf besondere Weise in seine aktuelle Lebenssituation hineinsprechen könnte. Indem du das Evangelium auf diese Weise formulierst, kannst du es zielgerichteter zur Sprache bringen und einen Anknüpfungspunkt im Leben dieses Menschen finden.

Dieses Arbeitsblatt gliedert das Evangelium in fünf Kernpunkte und gibt dir Raum, deine eigene Formulierung niederzuschreiben. Um sich die fünf Punkte besser merken zu können, wurden sie jeweils einem Finger der Hand zugeordnet, vom Daumen bis zum kleinen Finger. Nutze die folgenden Seiten, um das Evangelium in deinen Worten zu formulieren.





**Als Gerettete gehören wir Jesus, unserem Herrn. Bis er wiederkommt oder uns durch den Tod zu sich in seine Ewigkeit holt, sollen wir auf dieser Erde in der Gemeinschaft mit Jesus leben, unsere Freude und Zufriedenheit in ihm ausstrahlen und durch unser Leben und Zeugnis Frucht bringen für sein Reich.**

Merkhilfe – 5. Kleiner Finger: Was klein ist, darf noch wachsen.

**Phil 2,5–11**

**1 Kor 6,19**

**Röm 14,8**

**Röm 8,28–32**

**Joh 15,16**

**Tit 2,13–14**

#### **Gut zu wissen**

Die Finger-Merkhilfe stammt aus [www.trainingfuertrainer.de](http://www.trainingfuertrainer.de).